NACHGESCHENKT

Gudrun Dürnberger gduernberger@bezirksblaetter.com

Westernflair auf dem Moserboden

Eine originelle Idee - auf der Mauer des Kapruner Stausees den Weltrekord im Line Dance brechen zu wollen. Fast 200 Teilnehmer folgten dem Ruf und absolvierten im passenden Western-Outfit und im dichten Nebel die für den US-Tanz typischen Schrittfolgen. Das waren zwar zu wenige, aber die Organisatoren lassen sich nicht entmutigen. Nächstes Jahr startet der nächste Versuch. Für ein gelungenes Festival zählt ohnehin die gute Stimmung mehr als der Sieg. Beeindruckend sind Country-Fans aus Saalfelden, die seit Jahren für die Kinderkrebshilfe spenden! (Siehe S. 18)

Offene Türen luden zur Einkehr

Große Freude herrscht bei dreizehn Familien über ihr neues Heim

NIEDERNSILL. Bei einem Tag der offenen Tür der SIGES-Wohnhausanlage in Niedernsill mit 13 Eigentumswohnungen konnten sich Besucher ein Bild von der neuen Einrichtung machen. Geschäftsführer Josef Meissnitzer, Stefan Pfisterer (Projektleitung), Christian Plaickner (Finanzdienstleistung) und Christine Meissnitzer (Umweltmedizin) präsentierten die neue Wohnhausanlage in massiver Holzbauweise. Gemeinsam mit proHolz Salzburg, den Gewerken, den Wohnungseigentümern und Freunden feierten 300 Interessierte einen besonderen Tag der Offenen Tür. Als Ehrengäste waren mit dabei LR Hans Mayr, LAbg.Rupert Fuchs, Bgm. Günther Brennsteiner (Niedernsill), Bgm. Franz Wenger (Taxenbach), Vertreter der Gemeinde, Pfarrer Michael Blassnigg, Bundesinnungsmeister Hermann Atzmüller und weitere Vertreter der Holz- und Forstwirtschaft.



SIGES-Team: Stefan Pfisterer, Christine Meissnitzer, Josef Meissnitzer, Christian Plaickner mit ihren Ehrengästen.

Fotos: Privat



Zwei Renault Twizy-SIGES Elektro-Autos stehen den Bewohnern kostenlos zur Verfügung.



Pfarrer Michael Blassnigg weihte die neue Anlage ein, ORF-Moderator Thomas Mussger war behilflich.



Trotz vieler motivierter Teilnehmer reichte es nicht für den Weltrekordversuch auf der Staumauer. 2017 startet der nächste Versuch.



Stargast Manuel Ortega posierte gern mit seinen (hauptsächlich) weiblichen Fans.

TVB Chefin Renate Ecker und Manuel Ortega bei der Siegerehrung des Sport-Holzfällens.

Erfolgreiche Premiere für das Westernfestival

KAPRUN. Ein besonderes Country-Event fand erstmals in Zell am See-Kaprun statt: Vier Tage lang wurde beim Westernfestival von Line Dance Workshops und Country-Music Konzerten über packende Wettkämpfe bis hin zu einem spektakulären Weltrekordversuch an den Kapruner Hochgebirgsstauseen alles geboten. Beim "Line Dance on the

Wall" sollten 251 Tanzbegeisterte für drei Tanzformationen mitmachen. Diesmal hat es für den Weltrekord noch nicht geklappt, nächstes Jahr wird ein neuer Anlauf genommen. Ein weiterer Höhepunkt war die Staatsmeisterschaft der Sportholzfäller, bei der die besten Athleten Österreichs zeigten, was sie mit Axt und Motorsäge drauf haben.



Ausgezeichnete Stimmung herrschte bei den Line Dance-Workshops.